

Bezirksoberliga Herren Süd

SC Barienrode : SV Emmerke
Sonntag, 10.03.2024, 11:00 Uhr

Eggers beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Mit einem 9:2-Gasterfolg gegen den SC Barienrode hat der SV Emmerke am Sonntag in weniger als 135 Minuten zwei Punkte in der Bezirksoberliga Herren Süd gesammelt. Beim SC Barienrode lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Vormittag aus: Mit 13:27 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der SV Emmerke mit 3 Ersatzspielern angereist war. Erfolgsgarant in diesem Match war insbesondere das obere Paarkreuz.

Los ging es mit den Doppeln. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Schönknecht / Modrzejewska letztlich im Repertoire, um Eggers / Burk final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 10:12, 6:11. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten daraufhin Amelsberg / Möker gegen Schöler / Lattmann verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Völlig ohne Chance waren Amelsberg / Möker hierbei im ersten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Beim 3:0-Erfolg gelang es Ernst / Heller die Gastspieler Nieschalk / Rohrmann in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Vadim Schönknecht letztlich im Repertoire, um Fabian Eggers final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Janik Schöler war für Andre Modrzejewska letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Es war ein langes Spiel, bis Patrick Amelsberg seine 2:3-Niederlage gegen Thomas Lattmann hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Philipp Ernst bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Felix Burk noch ab und quittierte ein 2:3 nach Sätzen. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 gegenüber und kreuzte die Schläger. Manuel Möker gelang es, Anna Rohrmann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Christian Heller bekam derweil seinen Gegner Wolfgang Nieschalk beim klaren 8:11, 8:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:7. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Vadim Schönknecht gegen Janik Schöler. Andre Modrzejewska verlor seine Partie gegen Fabian Eggers unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 0:3. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 17 Siege und 13 Niederlagen für Eggers aus. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der SC Barienrode nun ein Punktekonto von 2:34 Punkten auf, während der SV Emmerke vor dem nächsten Spiel, das am 30.03.2024 gegen den SV Teutonia Sorsum ansteht, 24:12 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SC Barienrode bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 05.04.2024 gegen den SV Teutonia Sorsum.

Statistik:

SC Barienrode

Doppel: Schönknecht / Modrzejewska 0:1, Amelsberg / Möker 0:1, Ernst / Heller 1:0

Einzel: V. Schönknecht 0:2, A. Modrzejewska 0:2, P. Amelsberg 0:1, P. Ernst 0:1, M. Möker 1:0, C. Heller 0:1

SV Emmerke

Doppel: Schöler / Lattmann 1:0, Eggers / Burk 1:0, Nieschalk / Rohrmann 0:1

Einzel: J. Schöler 2:0, F. Eggers 2:0, F. Burk 1:0, T. Lattmann 1:0, W. Nieschalk 1:0, A. Rohrmann 0:1